

1959-05-20

AFSENDER

Klaus Jürgen-Fischer

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Baden-Baden

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Egon Karl Nicolaus

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Fischer takker for Køpckes brev, fotografierne af Nicolaus' værker og presseudklip. Han fortæller, at de altid er interesserede i at følge kunstnerens udvikling og at de derfor vil beholde fotografierne med henblik på eventuel senere anvendelse. Han glæder sig over Køpckes arbejde for den abstrakte kunst. I et post scriptum tilføjer han, at han medsender en lille folder med information om hans eget kunstneriske arbejde sammen med presseudklippene.

TRANSSKRIFTION

Baden-Baden, den 20.3.1959

Galerie

K Ø P C K E

Copenhagen

Laederstraede 17

Sehr geehrte Herren,

besten Dank für Ihren Brief vom 27. Februar mit den Fotos des Malers Nicolaus und den Presseurteilen. Es interessiert uns, von der künstlerischen Wandlung des Malers zu erfahren, und wir möchten die beiden Fotos für eine evtl. spätere Verwendung in unser Archiv aufnehmen.

Es freut uns, zu hören, daß Sie die Sache der abstrakten Kunst auf so mutige und aktive Weise in Ihrer Galerie verfechten.

Mit freundlicher Begrüßung

Klaus J Fischer

Redaktion

DAS KUNSTWERK

Ps.: Ich erlaube mir, Ihnen ein kleinen Prospekt zur Information über meine eigene künstlerische Arbeit beizulegen.

Die Zeitungsausschnitte gebe ich Ihnen anbei mit nochmaligem Dank zurück.

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

DAS KUNSTWERK

EINE ZEITSCHRIFT ÜBER ALLE GEBIETE DER BILDENDEN KUNST
Redaktion Baden-Baden, Lichtentaler Allee 84, Telefon 5388

Baden-Baden, den 20.3.1959

Galerie
K Ø P C K E

Copenhagen
Laederstraede 17

Sehr geehrte Herren,

besten Dank für Ihren Brief vom 27. Februar mit den
Fotos des Malers Nicolaus und den Presseurteilen.
Es interessiert uns, von der künstlerischen Wand-
lung des Malers zu erfahren, und wir möchten die
beiden Fotos für eine evtl. spätere Verwendung in
unser Archiv aufnehmen.

Es freut uns, zu hören, daß Sie die Sache der ab-
strakten Kunst auf so mutige und aktive Weise in
Ihrer Galerie verfechten.

Mit freundlicher Begrüßung

Klaus F. F. Tiller

Redaktion
DAS KUNSTWERK

Ps.: Ich erlaube mir, Ihnen ein kleinen Prospekt zur
Information über meine eigene künstlerische Ar-
beit beizulegen.
Die Zeitungsausschnitte gebe ich Ihnen anbei mit
nochmaligem Dank zurück.

IM AGIS-VERLAG BADEN-BADEN UND KREFELD

Bankkonto: Städtische Sparkasse Baden-Baden

Postcheckkonto: Karlsruhe 50288